



WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

*macht
erfolgreicher*

Modulhandbuch



BACHELOR
ONLINESTUDIUM PLUS
PROJEKT- UND PROZESSMANAGEMENT (BPP)

Stand: 28.06.2022

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4
Mikroökonomie	6
Planspiel Unternehmerisch Handeln	8
Einführung in das Projektmanagement	10
Unternehmensführung	12
Wissenschaftliches Arbeiten	14
Personalwirtschaft	16
Persönliche (Projekt-) Managementkompetenzen	18
Grundlagen des Controlling	20
Qualitätsmanagement	22
Marketing und Absatz	24
Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation	26
Strategisches Management	28
Unternehmensrecht	30
Wahlpflichtmodul I	32
Methoden des (Multi-) Projektmanagement	33
Beschaffung und Produktion	35
Investition und Finanzierung	37
Organisations- und Personalentwicklung	39
Geschäftsprozessmanagement I: Grundlagen	41
Wirtschaftsinformatik	43

Arbeits- und Dienstrecht	45
Wahlpflichtmodul II	47
Geschäftsprozessmanagement II: Prozessgestaltung und -optimierung	48
Personalführung und Change-Management	50
Managementsimulation	52
Praxistransfermodul	55
Wahlpflichtmodul III	57
Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium	58
Wahlpflichtmodulkatalog	63

Modulnummer/Code	PM 01 / 2010
Modulbezeichnung Deutsch	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Modulbezeichnung Englisch	Introduction to Business Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jürgen Zeis
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre ▪ Rechtsformwahl und Standortwahl ▪ Unternehmensführung und Organisation ▪ Produktionswirtschaft ▪ Beschaffung und Materialwirtschaft ▪ Absatzwirtschaft ▪ Personalwirtschaft ▪ Investitionen und Finanzierung ▪ Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht und erhalten einen Überblick über die Betriebswirtschaftslehre. Sie lernen die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Funktionen (Beschaffung, Produktion, Absatz, Personal, Rechnungswesen) kennen. Sie sind in der Lage, wesentliche theoretische und praktische Zusammenhänge der Betriebswirtschaftslehre zu erkennen und den Zusammenhang zwischen den einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen zu verstehen und zu erläutern. Sie können einfache praktische Probleme aus den Zielkonflikten dieser Funktionsbereiche erkennen, bewerten und Lösungsansätze formulieren. Die Studierenden werden in dieser einführenden Lehrveranstaltung auf die im weiteren Studium folgende Vertiefung der Lehre der einzelnen betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche durch die Vermittlung des notwendigen Basiswissens vorbereitet.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)

Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 02 / 2020
Modulbezeichnung Deutsch	Mikroökonomie
Modulbezeichnung Englisch	Microeconomics
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Schleicher
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundproblem des Wirtschaftens, Methodik der VWL ▪ Funktionsweise von Märkten, Wohlfahrtsökonomik ▪ Nachfrage der Konsumenten nach Gütern ▪ das Angebot der Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen ▪ Marktversagen und staatliche Eingriffe auf einzelwirtschaftlicher Ebene
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verstehen das Grundproblem des Wirtschaftens und kennen die Methodik wie auch die mikroökonomischen Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Sie sind in der Lage, zielgerichtet zu abstrahieren und durch die Konzentration auf wesentliche Faktoren das einzelwirtschaftliche Verhalten von Unternehmen, Konsumenten und Staat zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden können die Wirkungen staatlicher Eingriffe auf das Marktgeschehen einschätzen und sind in der Lage, die daraus folgenden Konsequenzen für das unternehmerische Handeln zu erkennen, problemadäquate Lösungen zu formulieren und diese zu kommunizieren.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)

	▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 03 / 2030
Modulbezeichnung Deutsch	Planspiel Unternehmerisch Handeln
Modulbezeichnung Englisch	Business Simulation Game Entrepreneurial Action
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Modulinhalte	<p>Offenes PC-gestütztes General Management Planspiel (LUDUS), Entwicklung eines Zielsystems, Unternehmensstrategie, Unternehmensplanung und Kontrolle:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Führen eines Industrieunternehmens (als Team) im Wettbewerb ▪ Operative, taktische und strategische Unternehmensplanung ▪ Treffen von Entscheidungen in den Bereichen: Marketing, Produktion, Logistik und Finanzierung ▪ Ergebnisanalyse, Aufbau eines Controllingsystems ▪ Optimierung von Teilbereichen mit Instrumenten des OR ▪ Aufbau einer Excel-basierten integrierten Unternehmensplanung ▪ Dokumentation der Quartalsplanungen und –analysen ▪ Erstellung eines Geschäftsberichtes
Qualifikationsziele	<p>Die Studenten erkennen die Vernetzung der verschiedenen betriebswirtschaftlichen Komponenten zu einem ganzheitlichen Unternehmensführungskonzept.</p> <p>Die Studenten erstellen selbstständig Tools zur integrierten Unternehmensplanung (bspw. auf MS-Excel). Die Entscheidungen zur Unternehmensführung sind in kleinen Arbeitsgruppen zu treffen; durch eine Aufgabenverteilung im Team und das Abstimmen interdependenter Entscheidungen wird Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit gefördert und durch das Agieren im Wettbewerb ebenso die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken und Handeln.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Software . Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 142h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 04 / 2040
Modulbezeichnung Deutsch	Einführung in das Projektmanagement
Modulbezeichnung Englisch	Introduction to Project Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Frank Maaser
Modulinhalte	<p>Wesentliche Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffe und Grundlagen ▪ Ziele von Projekten und Projektauftrag ▪ Projektmanagementprozess ▪ Projektplanung, u.a. Objektstruktur, Projektstruktur, Netzplan, Balkenplan ▪ Projektsteuerung & -Kontrolle ▪ Projektrisikomanagement ▪ Kommunikation, Information und Dokumentation ▪ Projektabschluss und Abnahme (klassisch, agil, hybrid) ▪ Alternative Projektorganisationsmodelle bzw. Vorgehensmodelle: Critical-Chain-Projektmanagement, agiles Projektmanagement und hybrides Projektmanagement
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Projektmanagements auf der Ebene des einzelnen Projektes kennen und wissen, wie Projekte initiiert, geplant gesteuert und abgeschlossen werden können.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Projektmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, Projekte zu initiieren und mit geeigneten Werkzeugen und Prozessen zu bearbeiten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Durch die Charakterisierung des Projektmanagements als strukturierendes und auf Veränderung gerichtetes Management erlernen die Studierenden in diesem Modul auch die Organisation ganzheitlich und über die Projektgrenzen hinaus zu erfassen. Die Verbindungen zu den Modulen Unternehmensführung stellen sicher, dass die Teilnehmer das Projekt als Teil und Gegenstand des Gesamtsystems der Unternehmensführung einordnen können.</p>
Sprache	Deutsch

Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 138h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 05 / 2050
Modulbezeichnung Deutsch	Unternehmensführung
Modulbezeichnung Englisch	Corporate Governance
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Harald Bendl
Modulinhalte	<p>1.Einführung 2.Funktionen im Managementprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung und Kontrolle ▪ Organisation ▪ Personalmanagement <p>3.Ebenen der Unternehmensführung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Normative Unternehmensführung ▪ Strategische Unternehmensführung ▪ operative Unternehmensführung <p>4.Innovationsmanagement</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Absolventen verfügen über grundlegendes Wissens über die Führung von und im Unternehmen und Organisationen. Sie kennen die Zusammenhänge auf den Ebenen der Unternehmensführung (normativ, strategisch, operativ) ebenso wie für die Praxis relevante Methoden und Prozesse. Sie sind sich über die Bedeutung der permanenten Weiterentwicklung zum Erhalt und Aufbau von Wettbewerbsvorteilen bewusst, welche durch einen ersten Einstieg in das Innovationsmanagement vermittelt wird.</p> <p>Die Verbindungen zu dem Modul Allgemeine BWL stellt sicher, dass die Teilnehmer ein grundlegendes Verständnis des Gesamtsystems und seiner Managementprozesse für die Verbindung der anderen Module nutzen können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 06 / 2060
Modulbezeichnung Deutsch	Wissenschaftliches Arbeiten
Modulbezeichnung Englisch	Research Techniques
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Guido Hölker
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliches Arbeiten in Theorie und Praxis ▪ Grundsätze, Begriffe und Prozess des wissenschaftlichen Arbeitens ▪ Themenfindung, Informationsbeschaffung und Recherche ▪ Strukturelemente einer wissenschaftlichen Ausarbeitung ▪ Problemformulierung ▪ Belegen, Referenzieren und Zitieren ▪ Wissenschaftliche Sprache und Schreibstile ▪ Technik und Projektmanagement
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundsätze des Aufbaus und der Erstellung wissenschaftlicher Texte und der Dokumentation und Nachvollziehbarkeit wissenschaftlicher Arbeiten (insbes. Zitierweise, Quellenangaben, Gliederungsstruktur). Den Studierenden ist die zwingende Notwendigkeit seriösen wissenschaftlichen Arbeitens bewusst. Sie kennen Grundlagen der Wissenschaftstheorie, der Einordnung von BWL als Sozialwissenschaft und die Relevanz und Folgen wissenschaftlicher Paradigmen, insbesondere von kritischem Rationalismus und Sozialkonstruktivismus. Sie können grundsätzliche Vorgehensweisen des empirischen Arbeitens identifizieren.</p> <p>Sie kennen die gängigen Verfahren der Quellenrecherche und nutzen sie. Sie sind in der Lage, eigenständig Texte zu verfassen, die den üblichen akademischen Anforderungen entsprechen, und darin einen Überblick über den aktuellen Diskurs in einem selbstgewählten Thema mit Bezug zur BWL zu geben.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)

Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 07 / 2070
Modulbezeichnung Deutsch	Personalwirtschaft
Modulbezeichnung Englisch	Human Resources Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungsgeschichte und Menschenbilder in der Personalwirtschaftslehre ▪ das Spannungsfeld zwischen ökonomischer und sozialer Effizienz ▪ Theorie und Praxis der Motivation zur Mitarbeit ▪ Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben ▪ Bewertung von Arbeitsleistung, Personalentlohnung und Wertschöpfungsverteilung ▪ die Rolle des HR-Bereichs als interner Dienstleister
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus Sicht der Mitarbeiter zu bewerten und zu gestalten. Sie können operative und strategische Fragestellungen der Personalpolitik eines Unternehmens erkennen und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Handelnden eigenständig lösen. Sie sind sich der ethischen Implikationen der Personalarbeit bewusst und können diese in der Praxis einfließen lassen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120

ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 08 / 2080
Modulbezeichnung Deutsch	Persönliche (Projekt-) Managementkompetenzen
Modulbezeichnung Englisch	Personal Management Competencies for Projects
Modulverantwortliche(r)	Victoria Striewe
Modulinhalte	<p>Der erfolgreiche Umgang mit den eigenen Ressourcen und mit anderen Menschen setzt entsprechende persönliche Managementkompetenzen voraus. Nur wer z.B. in der Lage ist, sich Ziele zu setzen und diese in sinnvolle Arbeitspakete zu zerlegen hat die Voraussetzungen wirkungsvoll in Teams zu arbeiten oder Projektteams zu leiten. Dies gilt umso mehr in der besonders anspruchsvollen Situation der Projektarbeit.</p> <p>Wesentliche Inhalte des Moduls sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstreflexion und Selbstmanagement ▪ Selbstorganisation und Zeitmanagement ▪ Kommunikation und Kompetenz ▪ Umgang mit Konflikten ▪ Problemlösungstechniken ▪ Denkweisen und Kreativität
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Projektmanagements auf der persönlichen Ebene kennen und wissen, wie wichtig das eigenen Ziel- und Zeitmanagement sowie die Fähigkeit zur Selbstorganisation für eine erfolgreiche Projektarbeit ist. Die Teilnehmer erlernen Modelle zu Gestaltung der wirkungsvollen Kommunikation und Ansätze zur Steigerung ihrer wahrgenommenen Kompetenzen.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer sind angehalten die theoretisch vermittelten Inhalte in ihren Berufsalltag zu übertragen.</p> <p>Dieser Übertrag und die eigenständige Reflektion über Ziele, Werte und Bedürfnisse stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, sich selbst besser zu führen und zu organisieren sowie gleichzeitig den Umgang mit (Ressourcen-)Konflikten zu bewältigen.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Durch die Charakterisierung der Persönliche (Projekt-)</p>

	Managementkompetenzen als auf die Person des (angehenden) (Teil-)Projektleiters oder Projekt-Controllers zugeschnittene Befähigung wird gleichzeitig die Verbindungen von Selbstwahrnehmung und Zielklarheit gefördert.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 16h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 134h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 09 / 2090
Modulbezeichnung Deutsch	Grundlagen des Controlling
Modulbezeichnung Englisch	Fundamentals of Controlling
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kai Heuer
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Controlling-Begriffe/-Ansätze in Theorie und Wirtschaftspraxis ▪ Grundbausteine eines Controlling-Systems ▪ Controller-Leitbild/Anforderungsprofile ▪ Controlling-Organisation und Controlling-Trends ▪ Standardaufgaben des Controllings zur Unterstützung der Managementfunktionen ▪ Management Accounting ▪ Reporting ▪ Arbeit mit Kennzahlen/Performance Measurement ▪ Benchmarking ▪ Budgetierung und Budgetierungssysteme, strategische Planungstools ▪ IT-Controlling als Beispiel für ein Bereichscontrolling ▪ Risiko-Controlling als Beispiel für ein Querschnittscontrolling
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden werden mit den wesentlichen Grundlagen des betrieblichen Controllings vertraut gemacht. Aufbauend auf den</p> <p>Modulen Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Unternehmensführung/</p> <p>Management lernen die Studierenden mit typischen betrieblichen Controllingproblemen strukturiert und methodensicher sowie ergebnisorientiert umzugehen. Sie werden in die Lage versetzt, operative und strategische Entscheidungen im Unternehmen als interner Berater des Managements (Business Partner) analytisch fundiert vorzubereiten und konstruktiv-kritisch zu begleiten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)

Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL oder mdl. Prüfung
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 138h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 10 / 2100
Modulbezeichnung Deutsch	Qualitätsmanagement
Modulbezeichnung Englisch	Quality Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Marco Becker
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über Managementsysteme ▪ Begriffe und Grundsätze des Qualitätsmanagements ▪ Grundlagen des Qualitätsmanagements in der ISO-Familie 9000 ff ▪ Grundlagen des Total Quality Managements ▪ Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2015 ▪ Grundlagen der Qualitätsverbesserung – Strategien und Werkzeuge ▪ EFQM-Modell für Business Exzellenz ▪ Methoden der Qualitätssicherung ▪ Durchführung von Qualitätsaudits ▪ Zertifizierungsverfahren für Qualitätsmanagementsysteme ▪ Ausgewählte Systeme im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten Grundlagen des Qualitätsmanagements und dem modernen Qualitätsmanagement-System vertraut. Sie kennen die Inhalte und Anforderungen der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001 und haben sich mit branchenspezifischen Qualitätssicherungssystemen vertraut gemacht. Sie sind in die Grundlagen des Total Quality Management eingeweiht und kennen das EFQM-Modell zur Erlangung von Business Exzellenz. Sie beherrschen die Methoden und Strategien der Qualitätssicherung und der Qualitätsverbesserung und sind in der Lage diese auf unterschiedliche Prozessverläufe anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt Prozesse der Qualitätsverbesserung zu aktivieren und zu überprüfen, dabei dienen ihnen das Prozessmodell sowie der Modellansatz des Ständigen Verbesserungsprozesses als Grundlage. Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen aus gesetzlichen und behördlichen Anforderungen sind Ihnen bekannt und können durch sie zielorientiert gesteuert werden.</p> <p>Die Studierenden können mit Hilfe von Auditinstrumenten ein bestehendes Qualitätsmanagement-System bewerten und auf seine Zertifizierungsreife überprüfen. Sie sind damit in der Lage Verbesserungspotentiale in Organisationen zu</p>

	erschließen und durch Qualitätsverbesserungsprojekt zur Organisationsentwicklung beizutragen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Empfehlenswert: Erfolgreicher Besuch des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 11 / 2110
Modulbezeichnung Deutsch	Marketing und Absatz
Modulbezeichnung Englisch	Marketing and Sales
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Wilke
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Marketings ▪ Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen der Marketingentscheidung ▪ Strategische Marketingplanung ▪ die Marke als Klammer der Marketing-Mix-Instrumente ▪ Produkt- und Programmpolitik ▪ Preispolitik ▪ Kommunikationspolitik ▪ Distributionspolitik ▪ Marketingcontrolling
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verstehen die Begriffe und Grundzusammenhänge des Marketings, können diese anwenden und berücksichtigen die wachsende unternehmenspolitische und funktionsübergreifende Bedeutung des Marketings. Sie sind in der Lage, Käuferverhaltensweisen, Marketingforschung und Marktsegmentierung als Verhaltens-, Informations- und Aktionsgrundlagen für Marketingentscheidungen heranzuziehen. Sie besitzen die Kompetenz, die entsprechenden strategischen Marketingplanungsschritte durchführen zu können, um im Anschluss die marketingmixpolitischen Instrumente der Markenpolitik, Produkt- und Programmpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik zum Einsatz zu bringen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL

ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	Unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 12 / 2120
Modulbezeichnung Deutsch	Erfolgreiche Präsentation und Kommunikation
Modulbezeichnung Englisch	Successful Presentation and Communication
Modulverantwortliche(r)	Heiko Viereck
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen strukturierter Kommunikation ▪ Pyramidales Denken ▪ Andere überzeugen – Präsentationen ▪ Fundament für Argumentation legen <ul style="list-style-type: none"> • Kernfragen formulieren • Thema durchdringen • Adressatenanalyse • Argumentationstechnik • Formulierung und Kernbotschaften ▪ Folien produzieren - Softwaretools effektiv einsetzen (PowerPoint) ▪ Visualisierung: Gestaltung mit Graphik, Farbe und Schrift ▪ im Team arbeiten – Moderieren ▪ Meetings erfolgreich gestalten ▪ Körpersprache ▪ sich selbst reflektieren
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Grundlagen erfolgreicher Kommunikation kennen und wissen, wie wirksame Präsentationen systematisch entwickelt werden können.</p> <p>Präsentationen und Meetings erfordern neben einer sehr gut vorbereiteten Präsentation auch das Wissen über die Techniken der Kommunikation und der Moderation. Hierzu werden die erforderlichen Basis-Kenntnisse vermittelt.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben der Präsentation bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, zielorientiert zu kommunizieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Die Inhalte dieses Moduls sind als Softskills für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in Unternehmen und Organisationen für alle Prozesse und Funktionen erforderlich.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL oder mdl. Prüfung
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 16h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 134h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 13 / 2130
Modulbezeichnung Deutsch	Strategisches Management
Modulbezeichnung Englisch	Business Strategy
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des strategischen Managements ▪ Grundlagen des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene ▪ Strategische Analyse auf Geschäftsfeldebene ▪ Formulierung und Auswahl von Strategien auf Geschäftsfeldebene ▪ Implementierung von Strategien auf Geschäftsfeldebene
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen des strategischen Managements vertraut. Sie sind in der Lage, die Entwicklung innovativer Strategien voranzutreiben, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu finden und nachhaltige Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz zu erzielen. Die Studierenden erkennen die Bedeutung des strategischen Managements für eine erfolgreiche Unternehmensführung und können das strategische Management in Gesamtplanungszusammenhänge einordnen. Sie besitzen die Fähigkeit, funktionale Abhängigkeiten aufzuzeigen, Zielvorgaben zu analysieren und in Zielhierarchien einzuordnen. Sie können ausgewählte Instrumente der betriebswirtschaftlichen Analyse anwenden und Strategien für konkrete Entscheidungssituationen entwickeln sowie beurteilen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 14 / 2140
Modulbezeichnung Deutsch	Unternehmensrecht
Modulbezeichnung Englisch	Company Law
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsquellen und Materien des Unternehmensrechts (einschließlich internationales und europäisches Gesellschaftsrecht) ▪ Gesellschaftsformen und Kriterien für die Rechtsformwahl ▪ Innenrecht der Gesellschaften (Entstehung, Umwandlung und Beendigung von Gesellschaften, Gesellschaftsorgane, Mitgliedschaftsrechte und -pflichten) ▪ Außenrecht der Gesellschaften (Name/Firma, Vertretung, ▪ Haftung für Gesellschaftsverbindlichkeiten) ▪ Einzelne Gesellschaftsformen (GbR, OHG, KG und GmbH & Co. KG, GmbH und UG haftungsbeschränkt, AG) ▪ Grundzüge des Kapitalmarktrechts
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den gesetzlichen Regeln der wichtigsten Gesellschaftstypen des deutschen Rechts vertraut. Sie sind befähigt, diese Regeln auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden und dafür sachgerechte juristische Lösungen aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind auf diesem Gebiet kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)

	▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 15 / 3010
Modulbezeichnung Deutsch	Wahlpflichtmodul I
Modulbezeichnung Englisch	Elective Module I
Modulverantwortliche(r)	<p>Abhängig vom gewählten Modul.</p> <p>Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulkatalog des Studiengangs Bachelor Projekt- und Prozessmanagement der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.</p>
Modulinhalte	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch/Englisch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Abhängig vom gewählten Modul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 16 / 2150
Modulbezeichnung Deutsch	Methoden des (Multi-) Projektmanagement
Modulbezeichnung Englisch	Methods of (Multi) Project Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Harald Bendl
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt-Programme und Projektportfolio ▪ Methoden der Projektbewertung und -selektion ▪ Ressourcenplanung und -steuerung ▪ Integration in die Organisation ▪ Projekt-Office-Management ▪ Beschaffung und Partnerschaften ▪ Management durch Projekte: Change und Transformation ▪ Stakeholder-Management ▪ Integration in das System der Unternehmensführung – Strategie, Governance und Compliance ▪ Kultur und Werte in der Organisation und in Projekten
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Projektmanagements auf der Ebene des einzelnen Projektes kennen und wissen, wie Projekte initiiert, geplant gesteuert und abgeschlossen werden können.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Projektmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, Projekte zu initiieren und mit geeigneten Werkzeugen und Prozessen zu bearbeiten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Durch die Charakterisierung des Projektmanagements als strukturierendes und auf Veränderung gerichtetes Management erlernen die Studierenden in diesem Modul auch die Organisation ganzheitlich und über die Projektgrenzen hinaus zu erfassen. Die Verbindungen zu den Modulen Unternehmensführung stellen sicher, dass die Teilnehmer das Projekt als Teil und Gegenstand des Gesamtsystems der Unternehmensführung einordnen können.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von, Lehrbüchern und Fachaufsätzen. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Empfehlenswert: Erfolgreicher Besuch der Module: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement • Persönliche (Projekt-) Managementkompetenzen • Unternehmensführung • Strategisches Management
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 12h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 138h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 17 / 2160
Modulbezeichnung Deutsch	Beschaffung und Produktion
Modulbezeichnung Englisch	Provision and Production
Modulverantwortliche(r)	Dr. Lars Stemmler
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rolle der Produktion in unternehmerischen Wettbewerbsstrategien ▪ Funktion der Produktion in unternehmensübergreifenden ▪ Wertschöpfungsketten ▪ Produktion als betriebliche Hauptfunktion inkl. Produktionsprozesse ▪ Funktionale Zusammenhänge zwischen In- und Outputgrößen ▪ Grundlagen der Materialwirtschaft und Materialbeschaffung ▪ Beschaffungsplanung ▪ Produktionsplanung ▪ Anforderungen an die Produktion in geschlossenen Ressourcenkreisläufen
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den allgemein anerkannten und praktisch anwendbaren Grundlagen der Beschaffung und Produktion vertraut. Sie sind in der Lage, Produktion als unternehmerische Funktion zu beschreiben, betriebliche Beschaffungsprozesse darzustellen und die quantitative und strukturelle Zusammensetzung der Produkte des Betriebes nachvollziehen zu können.</p> <p>Sie verstehen es, verschiedene Bestandsarten und ihre Bedeutung für Betriebe zu unterscheiden und das Management der Lieferantenbeziehungen nachvollziehbar darzulegen. Dadurch sind sie im Stande, verschiedene Beschaffungsformen kritisch beurteilen zu können. Sie besitzen die Kompetenz, Produktionsbereiche, deren Organisationen und das entsprechende Produktionsprogramm zu unterscheiden und so den Zusammenhang zwischen Produktgruppen, -familien und -arten aufzuzeigen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul

Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 18 / 2170
Modulbezeichnung Deutsch	Investition und Finanzierung
Modulbezeichnung Englisch	Investment and Finance
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Christian Decker
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilgebiete der betrieblichen Finanzwirtschaft (Finanzierung, Investition, Risikomanagement) ▪ Finanzwirtschaftliches Zielsystem (Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, Unabhängigkeit) und finanzwirtschaftliche Führung (Planung, Organisation, Kontrolle, Steuerung) ▪ Kapital und Vermögen (Eigen-/Fremdkapital, Mezzanines Kapital, konkretes Kapital) ▪ Finanzierungsarten und Finanzkreislauf ▪ Finanzwirtschaftliche Deskriptionsebenen und Liquiditätsbegriffe (Strom- und Bestandsgrößen, absolute und relative Liquidität) ▪ Finanzplanung (Zeithorizonte, Grundsätze, Organisation) ▪ Cashflow (Begriff, Perspektiven, Ermittlungsmethoden) ▪ Finanzierungsregeln und Finanzkennzahlen (Regeln, Leverage, Kapitalstruktur, Kennzahlen) ▪ Beteiligungsfinanzierung (Arten, Grundlagen, Notierungen und Kurse, Gründung, Kapitalerhöhungen) ▪ Kreditfinanzierung (Arten, Risiken, Analyse, Entscheidungen) ▪ Investitionsrechnung (Arten, Entscheidungen, Methoden, Umgang mit Unsicherheit)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die Phasen des betrieblichen Finanzprozesses erläutern und kennen die korrespondierenden Begrifflichkeiten. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Möglichkeiten der Kapitalbeschaffung zu unterscheiden sowie qualitativ und quantitativ zu bewerten. Die Studierenden können statische und dynamische Liquiditätskonzepte erläutern und für rechnerische Zwecke einsetzen. Sie kennen die einzelnen Elemente des Finanzmanagements sowie die Vor- und Nachteile gängiger Finanzierungsregeln.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Investitionsentscheidungen mittels dynamischer Verfahren zu fundieren und in den betrieblichen Kontext einzuordnen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und

	Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 19 / 2180
Modulbezeichnung Deutsch	Organisations- und Personalentwicklung
Modulbezeichnung Englisch	Organizational and Personnel Development
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thomas Bartscher
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen und Modelle der Organisationsentwicklung 2. Digitale Arbeitswelten heute und morgen: sozio-ökonomische und technologische Herausforderungen 3. Veränderungsnotwendigkeit und Veränderungskompetenz 4. Grundlagen des Kompetenzmanagement und der Personalentwicklung 5. Identifikation von Personalentwicklungspotenzialen 6. Kompetenzentwicklungsbedarfe diskutiert am Funktionszyklus der systematischen Personalentwicklung 7. Lernkultur & Lernarchitekturen ▪ 8. People-Analytics: Die Macht der Daten für die Entwicklung von Organisationen nutzen
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Die Teilnehmenden kennen nach Abschluss dieses Moduls die Grundlagen und ausgewählte Modelle der Organisationsentwicklung. Sie können sozio-ökonomische und technologische Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt benennen und diskutieren. Die damit einhergehenden Veränderungsnotwendigkeiten und Veränderungskompetenzen sind ihnen vertraut. Die Teilnehmenden können die Anforderungen des Kompetenzmanagement und der Personalentwicklung darlegen und sind in der Lage Personalentwicklungspotenziale zu identifizieren. Daneben sind sie mit dem Funktionszyklus systematischer Personalentwicklung vertraut und kennen dabei eingesetzte Tools. Darüber hinaus können sie Anforderungen an die Lernkultur und die dafür nutzbaren Lernarchitekturen benennen. Schließlich sind sie mit den Grundlagen der Ermittlung von Kompetenzentwicklungsbedarfen und den dafür nutzbaren Ansätzen des People-Analytics vertraut.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmenden können nach Abschluss dieses Moduls grundlegende Prozessabläufe und Interventionen der Organisations- und Personalentwicklung definieren und in ihrer Wirksamkeit einordnen. Die methodischen Voraussetzungen für die Analyse und zielorientierte Weiterentwicklung von Organisationen und Menschen sind den Teilnehmenden ebenso bekannt, wie die Auswirkungen der Digitalisierung für den Arbeitsmarkt und die Arbeitssysteme.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Die Teilnehmenden können die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Zusammenarbeit in Organisationen abwägen. Die dies-bezüglichen Anforderungen an die Entwicklung von Lernkultur und Lernarchitekturen sind sie in der Lage zu benennen und in konkrete Handlungsfolgen umsetzen.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 20 / 2190
Modulbezeichnung Deutsch	Geschäftsprozessmanagement I: Grundlagen
Modulbezeichnung Englisch	Business Process Management I: Basics
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kay Pfaffenberger
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das Geschäftsprozessmanagement, u.a. Begriffsklärung, Hierarchisierung von Prozessen, Workflow- Definitionen ▪ Konzepte des Prozessmanagements <ul style="list-style-type: none"> ○ u.a. Integriertes Geschäftsprozess- und Workflowmanagement, vom Funktions- zum Prozessdenken, Optimierungskonzepte ▪ Organisation und Einführung des Geschäftsprozessmanagements <ul style="list-style-type: none"> ○ u.a. Prozessorientierte Organisationsformen, ▪ Rollen und Akteure ▪ Modellierung und Analyse von Prozessen <ul style="list-style-type: none"> ○ u.a. Grundfragen der Modellierung, Konstruktionsmerkmale von Modellierungssprachen, Prozessmodellierung in der Praxis, Prozesslandkarte, Prozesssteckbrief, Swimlane-Diagramm, Ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK). Business Process and Model Notation (BPMN), Methoden im Vergleich
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer die Bestandteile des Geschäfts-Prozessmanagements kennen und wissen, wie Prozesse hierarchisiert und beschrieben werden können.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Prozessmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, Prozesse zu identifizieren und in geeigneter Notation abzubilden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Durch die Charakterisierung des (Geschäfts-) Prozessmanagements als strukturierendes und auf Verbesserung gerichtetes Management erlernen die Studierenden in diesem Modul auch die Organisation ganzheitlich und über die Prozessgrenzen hinaus zu erfassen.</p>

	Die Verbindungen zu den Modulen Einführung in die BWL, einführende Unternehmenssimulation und Unternehmensführung stellen sicher, dass die Teilnehmer die Geschäftsprozesse als Teil und Gegenstand des Gesamtsystems erfassen und modellieren können.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 14h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 136h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 21 / 2200
Modulbezeichnung Deutsch	Wirtschaftsinformatik
Modulbezeichnung Englisch	Business Informatics
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jan Seedorf
Modulinhalte	<p>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Informatik ▪ Informations- und Kommunikationssysteme ▪ Systementwicklung ▪ Betriebliche Anwendungssysteme ▪ Informationsmanagement ▪ E-Business ▪ Fallbeispiel und Übungen
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Aufbaus, der Gestaltung und des Betriebs von Systemen der computergestützten Informationsverarbeitung für betriebswirtschaftliche Aufgaben vertraut. Sie besitzen einen Überblick über die betriebswirtschaftlich relevanten IKT- und Anwendungssysteme und sind in der Lage deren Einsatzfähigkeit und deren Nutzen in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen zu beurteilen und Konsequenzen für betriebliche Entscheidungen logisch zu begründen.</p> <p>In Gesprächen mit Informatikfachleuten sind die Studierenden in der Lage die Anforderungen an betriebswirtschaftliche Informationssysteme so zu kommunizieren, dass diese verstanden und effizient umgesetzt werden können. Ferner besitzen sie die Fähigkeit, auf der Grundlage dieses Moduls selbstständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 22 / 2210
Modulbezeichnung Deutsch	Arbeits- und Dienstrecht
Modulbezeichnung Englisch	Labour and Employment Law
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Bucker
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Arbeitsrechts ▪ Vertragsgestaltung und besondere Beschäftigungsformen (z.B. Arbeitnehmerüberlassung, Teilzeitbeschäftigung, etc.) ▪ Begründung des Arbeitsverhältnisses ▪ Inhalt des Arbeitsverhältnisses ▪ Leistungsstörungen ▪ Beendigung des Arbeitsverhältnisses ▪ Recht des Betriebsübergangs ▪ Besonderheiten der Beschäftigung im öffentlichen Dienst ▪ Grundstrukturen des kollektiven Arbeitsrechts ▪ Bezüge zwischen Arbeits- und Sozialrecht
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über arbeitsrechtliche Regelungen und Strukturen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen arbeits- und sozialrechtlichen Regelungen und können einzelne Vorschriften in übergeordnete Zusammenhänge einordnen. Die Studierenden können typische Sachverhaltsgestaltungen arbeitsrechtlich beurteilen. Sie verstehen die Bedeutung arbeitsrechtlicher Regelungen für die Gestaltung betrieblicher Prozesse. Sie erkennen Gestaltungsmöglichkeiten und können aus diesen Lösungsoptionen und Handlungspläne für betriebliche Problemstellungen ableiten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL

ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 23 / 3020
Modulbezeichnung Deutsch	Wahlpflichtmodul II
Modulbezeichnung Englisch	Elective Module II
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulkatalog des Studiengangs Bachelor Projekt- und Prozessmanagement der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Modulinhalte	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
Modulnummer/Code	PM 24 / 2220

Modulbezeichnung Deutsch	Geschäftsprozessmanagement II: Prozessgestaltung und -optimierung
Modulbezeichnung Englisch	Business Process Management II: Process Design and Optimization
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Kay Pfaffenberger
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozesscontrolling u.a. Prozess-Scorecard, Prozesskennzahlen (-systeme), Prozesskostenrechnung, Prozessreifegrad-Modelle ▪ Werkzeuge für die Modellierung, Analyse und Gestaltung von Prozessen (BPM-Tools) ▪ Auswirkungen neuer Technologien und Konzepte auf das Prozessmanagement und Geschäftsmodelle u.a. Digitalisierung, Big Data, Cloud-Computing, Industrie 4.0/Internet der Dinge, Unternehmensmodellierung / Datenmanagement. ▪ Voraussetzungen für Prozessarbeit u.a. Prozess-Stakeholder, Prozessworkshops, kritische Erfolgsfaktoren, Prozessumfeld und -schnittstellen, ▪ Prozessoptimierung – Methoden u.a. Brown-Paper-Methode; Ishikawa, Makigami ▪ Prozessoptimierung – Ansätze u.a. Revolution, Transformation, Evolution ▪ Schnittstellen zum Projektmanagement
Qualifikationsziele	<p>Fachkompetenz/Wissensverbreiterung</p> <p>Auf der kognitiven Ebene lernen die Teilnehmer wie Prozesse bewertet und gesteuert werden ebenso wie sie praktische Aufgabenstellungen zu geeigneten BPM-Tool zuordnen können.</p> <p>Methodenkompetenz/Wissenserschließung</p> <p>Die Teilnehmer müssen im Zuge des Moduls praktische Aufgaben des Prozessmanagements bearbeiten. Dieser Übertrag theoretisch vermittelten Wissens stellt sicher, dass die Studierenden in ihrem beruflichen Kontext in der Lage sind, Prozesse zu identifizieren, zu bewerten und in geeigneter Notation abzubilden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage aktuelle Veränderungen in Beziehung zu den Prozessen zu setzen und aus diesen Zusammenhängen unternehmensweite Entscheidungen zu treffen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und

	Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	Empfehlenswert: Erfolgreicher Besuch des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozessmanagement I: Grundlagen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 14h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 136h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 25 / 2230
Modulbezeichnung Deutsch	Personalführung und Change-Management
Modulbezeichnung Englisch	Leadership and Change Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas von Schubert
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Verhaltensökonomie als Teil der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ▪ anwendungsorientierte Ansätze zur Erklärung und Prognose des Verhaltens von Menschen im organisationalen Kontext ▪ Verhaltensökonomische Grundlagen der Interaktion von Menschen in Organisationen (Überblick zu motivations- und führungstheoretischen Konzepten) ▪ Überblick zu ausgewählten Methoden des Change-Managements im Sinne eines systematisierten Führungsverhaltens ▪ Einführung zu Kommunikation in Change Situationen unter Berücksichtigung des individuellen Umgangs mit Veränderungen ▪ Methoden der strukturierten Umsetzung von Change Initiativen anhand relevanter Motivations- und Führungsansätze
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden verhaltensökonomischen Ansätze aus der Motivations- und Führungsforschung. Motivations- und Führungsmodelle sind bekannt und werden verstanden.</p> <p>Die Studierenden sind sich der unterschiedlichen Interpretationen menschlichen Verhaltens in Organisationen bewusst und können selbständig passende Handlungsalternativen in unterschiedlichen Führungskontexten auswählen. Sie sind in der Lage, Motivations- bzw. Führungsprobleme sachgerecht zu beurteilen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)

Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 26 / 2240
Modulbezeichnung Deutsch	Managementsimulation
Modulbezeichnung Englisch	Business Simulation
Modulverantwortliche(r)	Christian Mevius
Modulinhalte	<p>Für die Managementsimulation wird die Plattform beCEO! genutzt. Studierendengruppen von 3-4 Studierenden führen hierbei ein Unternehmen. Sie entwickeln zu Beginn der Simulation auf Basis der bereitgestellten Informationen eine Unternehmensgesamtstrategie, aus der Funktionalstrategien abgeleitet werden (unter anderem Wachstums-/Schrumpfsstrategie, Produktstrategie, Kundensegmentierungsstrategie, Einkaufsstrategie, Produktionsstrategie, Personalstrategie, Finanzierungsstrategie, Risikostrategie). Darauf aufbauend entwickeln sie einen strategischen Controllingansatz, den jede Studierendengruppe pro Simulationsperiode auf Basis der eigenen, von beCEO! bereitgestellten Daten umsetzt.</p> <p>Im Laufe der Simulation setzen die Studierenden die eigene Strategie in operative und taktische Entscheidungen um (unter anderem Festlegung Preise und Umfang Marketing-/Vertriebsinstrumente pro Kundensegment und Region/Land, Festlegung Produktionsziele, Einkauf, Festlegung Löhne und Sozialleistungen, Festlegung Parameter Risikostrategie wie Sicherheitsbestände oder Versicherungen, Festlegung Neuaufnahme kurz-/langfristiges Fremdkapital). Sie stehen der Herausforderung gegenüber, kurzfristige „Signale“ aus den Simulationsauswertungen (bereitgestellt über beCEO!, transferierbar in eigene entwickelte Controllinginstrumente) so zu interpretieren, dass frühe Signale rechtzeitig zu Entscheidungen führen, zugleich aber eine gewählte langfristige Strategie nicht unmittelbar bei einmaligen kurzfristigen gegenläufigen Signalen verändert wird.</p> <p>Teamdynamische Prozesse werden explizit adressiert. So ist möglich, in einzelnen Simulationsperioden speziellen Mitgliedern eines Studierendenteams bestimmte Funktionalverantwortungen (Marketing/Sales, Produktion/Einkauf, Personal, Unternehmensleitung/Finanzierung/Risikomanagement) alleinig zu übertragen mit der Folge, dass im Team Informationen ausgetauscht und Diskussionen geführt werden müssen, um sinnvolle Entscheidungen zu treffen.</p>

	<p>Auch werden Ad hoc-Ereignisse zwischen verschiedenen Simulationsperioden kurzfristig kommuniziert, die Einfluss auf die Unternehmensentscheidungen haben.</p> <p>Kurzglgliederung der Veranstaltung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Präsenzveranstaltung: Vorstellung der Simulation, Spielen von 1-2 Übungsrunden und der ersten realen Simulationsrunde; Diskussion Anforderungen an ein strategisches Controllingsystem, das von Studierenden aufzubauen ist. 2. Long-Distance über 8 Wochen: Spielen und wochenweise Diskussion von 8 Simulationsrunden 3. Nachbereitung der Simulation inklusive Diskussion der Prüfungsleistung
<p>Qualifikationsziele</p>	<p>Eigenständige Planung und Umsetzung strategischer, taktischer und operativer Maßnahmen in einem Unternehmen im Rahmen der Simulation beCEO! in einem praxisnahen Konkurrenzumfeld</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Inhalte Die Studierenden führen im Team ein internationales Industrie- und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen eines dynamischen, offenen Konkurrenzplanspiels; die konkreten Parameter werden pro Semester zu Beginn des Moduls festgelegt und vorgestellt. Ziel ist die Erzielung eines möglichst hohen kumulierten Gewinns vor Steuern und/oder Cash Flows. 2. Lernziele Die Studierenden treffen Entscheidungen in den Bereichen Marketing, Produktion, Logistik, Finanzierung, Risikomanagement und Personal mit dem Ziel der langfristigen (über 8 Perioden) Gewinn-/Cash Flow-Maximierung. Die Studierenden lernen Wettbewerbseinflüsse kennen und müssen so ihre selbst entwickelten strategischen, taktischen und operativen Planungen ggf. an die dynamische Unternehmensumwelt anpassen. Dies wird begleitet durch periodennahe Auswertungen im Rahmen eines selbst entwickelten strategischen Controllings. 3. Kompetenzen Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls die vernetzten Prozesse und Zielkonflikte in einem Unternehmen (Funktionsbereiche inkl. unterschiedlicher

	<p>Ziele, Umgang mit kurzfristigen Informationen vor dem Hintergrund langfristiger Entscheidungen) beurteilen und in Entscheidungen bzw.</p> <p>Planungsprozesse einfließen lassen. Die Studierenden können unternehmerisch denken und handeln und die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf die Unternehmensentwicklung und die kaufmännischen Kernkennzahlen beurteilen. Dies erfolgt in einem Unternehmensteam mit evtl. unterschiedlichen Funktionen, so dass auch teamdynamische Prozesse explizit in dieser Simulation thematisiert werden.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie der Software beCEO!. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 24h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 126h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 27 / 5001
Modulbezeichnung Deutsch	Praxistransfermodul
Modulbezeichnung Englisch	Practical Application and Experience in Business
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Harald Bendl
Modulinhalte	<p>Der Praxistransfer dient der Umsetzung des theoretischen Wissens der Studierenden in die berufliche Praxis. Dieser erfolgt nach Möglichkeit in mindestens einem den Hauptthemengebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozessmanagement • Projektmanagement <p>Es soll sich um ein Projekt handeln, das die Studierenden im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit bzw. im Rahmen eines Praktikums auf wissenschaftlicher Basis durchführen. Ziel ist es eine Praxisarbeit zu erstellen. Dabei wird das gewählte Problem vorgestellt und für das Projekt ein konkreter Projektauftrag formuliert.</p> <p>Bei dem Projekt kann es sich um eine Analyse (z.B. eine Prozessanalyse), eine Entwicklung eines spezifischen Vorgehensvorschlages, Entwicklung und Bewertung von Lösungsalternativen oder z.B. in einem Lösungsentwurf bei gegebener Analyse handeln.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden nutzen ihr erworbenes Wissen wirkungsvoll und sind in der Lage, exemplarisch systematisch und fachspezifisch vorzugehen. Sie bearbeiten ein reales Problem, eine Fragestellung von praktischer Relevanz oder entwickeln einen fachspezifischen Vorgehens- oder Verbesserungsvorschlag. Dabei ist das Projekt mit den Mitteln des Projektmanagements zu bearbeiten. Hierzu zählen insbesondere: der Projektauftrag, der Projektstrukturplan und der Projektbalkenplan. Der Gegenstand des Praxisprojektes kann sich (bei gleichem Umfang) sowohl auf eine vertiefend zu behandelnde Problemstellung beziehen als auch ein einfacheres Projekt (nahezu) vollständig bearbeiten. Hierdurch wird die Fähigkeit der fokussierten Bearbeitung von Aufgaben ebenso gefördert wie die Abstimmung und Kommunikation im Team.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Sprechstunden und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul

Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4h Kontaktzeit (Präsenz- und/ oder Onlinelehre) ▪ 146h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	PM 28 / 3030
Modulbezeichnung Deutsch	Wahlpflichtmodul III
Modulbezeichnung Englisch	Elective Module III
Modulverantwortliche(r)	Abhängig vom gewählten Modul. Als Vertiefung können Module aus dem jeweils aktuell zur Verfügung stehenden Wahlpflichtmodulkatalog des Studiengangs Bachelor Projekt- und Prozessmanagement der Hochschule Wismar gewählt werden. Über die Anerkennung von Modulen, die von anderen Einrichtungen der Hochschule Wismar oder von anderen Hochschulen im In- und Ausland angeboten werden, entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Studiengangsleitung.
Modulinhalte	Abhängig vom gewählten Modul.
Qualifikationsziele	Abhängig vom gewählten Modul.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.
Modulnummer/Code	PM 29 / 6000

Modulbezeichnung Deutsch	Bachelor-Thesis inkl. Kolloquium
Modulbezeichnung Englisch	Bachelor's Thesis
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Harald Bendl, alle Dozenten des Bachelor-Fernstudiengangs Projekt- und Prozessmanagement, abhängig von der jeweiligen inhaltlichen Ausrichtung der Bachelor-Thesis
Modulinhalte	<p>Es handelt sich um eine praxisbezogene theoretische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen aus einem Teilgebiet des Bachelor-Studiums. Die Bachelor-Thesis sollte inhaltlich anspruchsvoll, wissenschaftlich theoretisch fundiert und zugleich praxisbezogen ausgerichtet sein. Mit Hilfe der Analyse und Auswertung aktueller Erkenntnisse des Fachgebietes, sollen die Studierenden auf der Basis ihres Wissens eigene Standpunkte aufstellen, Lösungsansätze entwickeln und diese in geeigneter Weise darstellen. Wesentlicher Inhalt des Kolloquiums ist die mündliche Präsentation der Inhalte und Ergebnisse der vorangegangenen Bachelor-Thesis der Studierenden. Im Anschluss an die mündliche Präsentation erfolgt eine Diskussion über eventuelle Unklarheiten oder Schwachstellen der Thesis sowie über themenübergreifende, das Studium betreffende Inhalte.</p> <p>Die Themenfindung der Bachelor-Thesis erfolgt in Absprache mit dem Betreuer unter Berücksichtigung folgender Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einordnung in den Studiengang • Umfang • wissenschaftlicher Anspruch • Praxisrelevanz • ausreichendes Vorhandensein entsprechender Literatur
Qualifikationsziele	<p>Der Anspruch eines Bachelor-Studiums ist es, neben der fachspezifischen Vermittlung von berufspraktischen Inhalten, Studierende zur selbstständigen wissenschaftlichen und interdisziplinären Recherche und Problemanalyse zu befähigen.</p> <p>Im Rahmen einer Bachelor-Thesis soll dokumentiert werden, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches Problem selbstständig mit dem im Studium erlernten Fach- und Methodenwissen nach wissenschaftlichen Methoden zu</p>

	<p>bearbeiten sowie einen Themenbereich vertieft analysieren und weiterentwickeln zu können und gewonnene Ergebnisse in die wissenschaftliche und fachpraktische Diskussion einzuordnen.</p> <p>Die Bachelor-Thesis wird durch das Kolloquium ergänzt. Im Rahmen des Kolloquiums soll festgestellt werden, ob die Studierenden in der Lage sind, die Ergebnisse ihrer Bachelor-Thesis in überzeugender Weise, unter Berücksichtigung der fachlichen Grundlagen und interdisziplinären Zusammenhänge, mündlich zu präsentieren und selbstständig zu begründen sowie ggf. die Bedeutung für die Praxis mit einzubeziehen. Ebenso erhalten die Studierenden die Möglichkeit auf eventuelle Unklarheiten und Schwachstellen ihrer Thesis einzugehen und diese richtig zu stellen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von Lehrbüchern und Fachaufsätzen. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Sprechstunden und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Pflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor-Thesis • Kolloquium (mündliche Verteidigung der Bachelor-Thesis)
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>300 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) • 258h Selbststudium
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.



WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

*macht
erfolgreicher*

Modulhandbuch



**BACHELOR
ONLINESTUDIUM PLUS
PROJEKT- UND PROZESSMANAGEMENT (BPP)**

WAHLPFLICHTKATALOG

Stand: 24.05.2022

Inhaltsverzeichnis

WPM Allgemeine und biologische Psychologie	62
WPM Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie	64
WPM Bilanzen	66
WPM (e) Customer-Relationship-Management	68
WPM Empirische Forschungsmethoden	70
WPM Entrepreneurship	72
WPM Interdisziplinäre Personalarbeit	74
WPM International Business	76
WPM Marktforschung und Marketingplanung	78
WPM Mathematische Methoden und Anwendungen	80
WPM Organisation	82
WPM Wirtschaftsprivatrecht I: Grundlagen	84
WPM Wirtschaftsprivatrecht II: Vertiefung	86

Modulnummer/Code	WPM 01
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Allgemeine und biologische Psychologie
Modulbezeichnung Englisch	General and Biological Psychology
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Thea Zander-Schellenberg
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Psychologie <ul style="list-style-type: none"> • Psychologie als Wissenschaft • Wahrnehmungssysteme und Wahrnehmung • Bewusstsein und Aufmerksamkeit • Lernen, Gedächtnis, Wissen • Denken: Urteilen, Entscheiden, Problemlösen • Motivation, Volition und Emotion • Sprechen und Sprache • Embodiment und Psychomotorik • Handlungsregulation ▪ Biologische Psychologie / Neurowissenschaften <ul style="list-style-type: none"> • Der Mensch als natürliches biologisches System • Neuroanatomie • Das Nervensystem und die neuronale Informationsübertragung • Genetik und Verhalten • Forschungsmethoden in den Neurowissenschaften • Schlaf und Traum
Qualifikationsziele	<p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis in den Bereichen der Allgemeinen und Biologischen Psychologie. Sie kennen Theorien, Begriffe, Modelle und Methoden. Fragestellungen, Ziele und Handlungsfelder können benannt und eingeordnet werden. Die Studierenden haben die Psychologie als empirische Wissenschaft kennengelernt. Sie können die zugrundeliegenden Prozessmechanismen allgemeinspsychologischer Phänomene, wie bspw. Wahrnehmen, Denken, Erinnern und Fühlen analysieren. Zudem kennen sie zentrale neuroanatomische Strukturen und die wichtigsten neuronalen Korrelate oben genannter Phänomene. Ebenso sind ihnen die biochemischen Muster der neuronalen Informationsverarbeitung und die Bestandteile und Funktionen von Nerven- und Gliazellen verständlich geworden.</p>

	<p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, wissenschaftliche Fachliteratur zu lesen und zu verstehen. Forschungsartikel sind exemplarisch bekannt und gesichtet. Die kommunikativen Kompetenzen der Studierenden wurden in Bezug auf die logische Darstellung wissenschaftlicher Theorien eingeübt und im wissenschaftlichen Argumentieren erweitert. Zudem können die allgemeinspsychologischen Phänomene anhand von Beispielen illustriert werden.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 02
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
Modulbezeichnung Englisch	Workplace, Organisational and Business Psychology
Modulverantwortliche(r)	Dr. Stefan Klaußner
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen und Geschichte der Arbeits- und Organisationspsychologie ▪ Motivations- und Kognitionstheorien ▪ Interaktionstheorien und Gruppenprozesse ▪ Psychologie makroökonomischer Prozesse ▪ Psychologie mikroökonomischer Prozesse ▪ Organisationskultur und Mikropolitik ▪ Gerechtigkeit in Organisationen ▪ Grundlagen der Organisationsentwicklung ▪ Psychologische Erklärungen von Widerständen gegen Änderungen ▪ Arbeitsanalyse und -gestaltung ▪ Personalauswahl, -beurteilung und -entwicklung ▪ Psychologie der Entlohnung ▪ Stresstheorien und Work-Life-Balance
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Theorien, empirischen Befunde und praxisbezogenen Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie. Sie sind in der Lage, Situationen der Praxis vor dem Hintergrund des erarbeiteten Wissens zu reflektieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Zudem können die Studierenden ihr eigenes Verhalten und ihre Erfahrungen hinterfragen und Konsequenzen für das eigene Handeln ableiten.</p> <p>Makroökonomische Prozesse (u.a. Geldwert, Einkommen, Steuern, Sparen, Geldanlage) sind von den Studierenden unter psychologischer Perspektive benenn- und erklärbar.</p> <p>Die Studierenden haben ferner ein klares Bild von der mikropsychologischen Ebene der Arbeit, der Arbeitsgestaltung, der Organisation, von Macht, Mikropolitik und Wandel. Sie kennen die wichtigsten Motivations- und Zufriedenheitstheorien und können daraus Implikationen ableiten. Sie erkennen die Bedeutung der Organisationskultur und wissen, welche Methoden der Organisationsentwicklung eingesetzt werden können, um Reaktanz zu begegnen.</p>

	Die Studierenden kennen die wichtigsten (psychologischen) Gerechtigkeitstheorien und können diese zur Analyse realer Situationen nutzen. Sie verstehen die psychologische Ebene der zentralen Aufgabenfelder des Personalmanagements.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 03
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Bilanzen
Modulbezeichnung Englisch	Balance sheet
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens ▪ System der doppelten Buchführung ▪ Buchung von erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Geschäftsvorfällen ▪ Technik der Jahresabschlusserstellung ▪ Zwecke der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung ▪ Bilanzierung dem Grunde nach, der Höhe nach und dem Ausweis nach ▪ Bilanzierung und Bewertung der wesentlichen Bilanzpositionen
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe und Zusammenhänge des betrieblichen Rechnungswesens. Sie können Standardgeschäftsvorfälle von Handels-, Dienstleistungs- und Industrieunternehmen buchen. Sie sind in der Lage, einen Jahresabschluss (technisch und inhaltlich) zu erstellen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen

Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 04
Modulbezeichnung Deutsch	WPM (e) Customer-Relationship-Management
Modulbezeichnung Englisch	(e) Customer-Relationship-Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jens Walter
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Relevanz und Grundlagen des Kundenbeziehungsmanagements ▪ Informatrische Voraussetzungen eines Kundenbeziehungsmanagements ▪ Neukundenakquisition im Kontext des Kundenbeziehungsmanagements ▪ Kundenbindung im Kontext des Kundenbeziehungsmanagements ▪ Kündigungsprävention und -rückgewinnung im Kontext des Kundenbeziehungsmanagements ▪ Trends im Kundenbeziehungsmanagement (Social CRM, Mobile ▪ CRM, Vendor Relationship Management, Extended-Relationship-Management) <p>Die Studierenden werden in die prozessuale Perspektive in Marketing, Vertrieb und Kundendienst eingeführt. Ihnen werden „best practises“ für optimierte kundengerichtet Prozesse aufgezeigt. Die Studierenden werden in die Paradigmen des CRM unter Bezugnahme auf die traditionellen Marketinglehren eingeführt.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen eine übergreifende, prozessuale Sicht auf kundengerichtete Aktivitäten von Unternehmen und Organisationen. Sie verstehen die Bezüge zur Unternehmensführung. Sie kennen als zukünftige Entscheidungsträger die Konzepte einer kundenzentrierten Unternehmensführung und sind mit deren Instrumenten vertraut. Sie kennen die marktüblichen CRM-Programme und ihre Grundfunktionen und können die klassischen Funktionalitäten des CRM auf moderne Anwendungsgebiete des digitalen Zeitalters übertragen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester

Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 05
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Empirische Forschungsmethoden
Modulbezeichnung Englisch	Empirical Research Methods
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Joachim Winkler
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Phasen und Dimensionen des Forschungsprozesses ▪ Forschungslogik der empirischen Vorgehensweise: Wissenschaftstheoretische und methodologische Aspekte, Begriffsbildung und Operationalisierung, Indikatoren und Messen ▪ Forschungsmethoden: Untersuchungsformen, ▪ Datenerhebungstechniken ▪ Auswahlverfahren: von der Grundgesamtheit zur Stichprobe und zurück ▪ Grundzüge der Datenanalyse und Dateninterpretation
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis für die Bewertung von Ergebnissen empirischer Studien. Sie sind mit den Grundzügen der methodologischen und methodischen Vorgehensweise vertraut. Sie erkennen die Notwendigkeiten und Voraussetzungen der Verallgemeinerbarkeit von Aussagen. Sie können empirische Ergebnisse interpretieren.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	<p>150 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 06
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Entrepreneurship
Modulbezeichnung Englisch	Entrepreneurship
Modulverantwortliche(r)	Stephan Beier
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Entrepreneurship und Unternehmertum ▪ Unternehmerische Betätigung ▪ Möglichkeiten zur Findung und systematischen Ableitung von Geschäftsideen ▪ Unternehmensgründung ▪ Businessplan ▪ Geschäftsmodell ▪ Finanzierung von Unternehmensgründungen ▪ Umsetzung der Gründungsidee und Aufbau des Unternehmens in der Gründungs- und Wachstumsphase ▪ Fallstudien zu Gründungs- und Wachstumsmanagement
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen die theoretischen und praktischen Grundlagen zu den Themen Entrepreneurship und Unternehmertum kennen. Sie beschäftigen sich mit den Themen Selbständigkeit und Unternehmensgründung und werden an das unternehmerische Denken durch die Vermittlung von Zusammenhängen für unternehmerische Entscheidungen herangeführt.</p> <p>Sie sind in der Lage, verschiedene Möglichkeiten zur systematischen Ableitung von Geschäftsideen zu analysieren und aus einer Geschäftsidee einen Businessplan und ein Geschäftsmodell zu entwickeln. Sie kennen außerdem die Herausforderungen der Finanzierung von Unternehmensgründungen.</p> <p>Durch praxisnahe Lehre erhalten die Studierenden Einblick in die Herausforderungen, Risiken und Chancen einer unternehmerischen Betätigung. Ferner werden die nach der Gründung relevanten Aufgaben zum Aufbau des Geschäftsbetriebes und zum Wachstumsmanagement vermittelt.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul

Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 07
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Interdisziplinäre Personalarbeit
Modulbezeichnung Englisch	Interdisciplinary Human Resources Management
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Michael Rüdiger
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ das Personalwesen als eigenständige operativ- unternehmerische Fachfunktion versus Stabsfunktion ▪ Überblick zu den Anforderungen der operativen Fachfunktionen in einem Unternehmen an die Personalarbeit ▪ Methoden der Analyse der Ziele und daraus abgeleiteten Verhaltensintentionen von Organisationsteilen durch das Personalwesen ▪ Ziel- und aufgabenorientierte Vernetzung des Personalwesens mit anderen Fachfunktionen ▪ das Personalwesen als organisationaler Innovator bei aktuellen Themen wie beispielsweise „Industrie 4.0“
Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer über die strategische Relevanz des Personalwesens für den unternehmerischen Erfolg jenseits einer reinen Stabsfunktion bewusst.</p> <p>Sie erkennen die Anforderungen der anderen unternehmerischen Fachfunktionen entlang von Porters Wertschöpfungsmodell an das Personalwesen sowie des Personalwesens an die jeweiligen Organisationsbereiche und sind in der Lage, diese zu einem integrierten System gegenseitiger Abhängigkeiten und Bedürfnisse zu verbinden. Sie kennen das Instrumentarium, mit dem Zielsysteme analysiert und harmonisiert werden können. Die Studierenden sind in der Lage, die Herausforderungen aktueller unternehmerischer Entwicklungen, wie zum Beispiel die Digitalisierung, auf die personalrelevanten Themen zu erkennen und verfügen über das methodische Wissen personalseitig relevante Maßnahmen zu erarbeiten und Umsetzungsvorschläge zu unterbreiten.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul

Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 08
Modulbezeichnung Deutsch	WPM International Business
Modulbezeichnung Englisch	International Business
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helmut Kohlert
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regionale Integration, Globalisierung und multinationale Unternehmen ▪ Politische Systeme und Implikationen für internationale Managemententscheidungen ▪ Ethische Fragestellungen und interkulturelle Faktoren ▪ Einzel- und gesamtwirtschaftliche Aspekte von Auslandsdirektinvestitionen ▪ Währungs- und Wechselkursmanagement ▪ Internationales strategisches Management ▪ Organisationsformen und Personalpolitik bei internationaler Geschäftstätigkeit ▪ Markteintrittsstrategien und strategische Allianzen ▪ Globale Produktionsnetzwerke, Outsourcing und International Supply Chain Management ▪ Produktentwicklung und -vermarktung bei internationaler Geschäftstätigkeit
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die politischen, kulturellen und ökonomischen Rahmenbedingungen für internationale Managemententscheidungen. Sie sind in der Lage, die Vor- und Nachteile von Auslandsdirektinvestitionen aus verschiedenen Perspektiven zu benennen und zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden können die Problemstellungen des Währungs- und Wechselkursmanagements qualitativ erläutern und einfache Aufgabenstellungen quantitativ lösen. Sie kennen verschiedene strategische Konzepte einer internationalen Unternehmenstätigkeit und können daraus Organisations-, Personal-, Markteintritts- und Kooperationsentscheidungen ableiten. Die Studierenden können die spezifischen Probleme der betrieblichen Leistungserstellung und -vermarktung bei internationaler Unternehmenstätigkeit erläutern.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul

Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Vorlesungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 09
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Marktforschung und Marketingplanung
Modulbezeichnung Englisch	Market research and marketing planning
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Jens Walter
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegende Einordnung der Begriffe Marktforschung und Marketingplanung in den Unternehmenskontext. Es werden Anwendungsfelder aufgezeigt und Beispiele aus der Praxis aufgegriffen. ▪ Marktforschung: Das Modul beinhaltet die wesentlichen Grundlagen und Instrumente zum allgemeinen Aufbau einer Marktforschung und definiert die kritischen Faktoren. Hierbei stehen vor Allem die Möglichkeiten einer qualitativen und quantitativen Erhebung im Vordergrund. Dies beinhaltet neben dem grundsätzlichen Design primärer Marktforschung insbesondere die kritische Interpretation Sekundärer Marktforschung. ▪ Marketingplanung: Die Komplexität einer dynamischen Unternehmensumwelt setzt eine entsprechend anspruchsvolle Marketingplanung voraus. Hierbei werden die grundlegenden Instrumente, der Ablaufplan, die theoretischen Grundlagen und die Integration in den institutionellen und organisatorischen Unternehmenskontext fokussiert. Dabei werden die zur Verfügung stehenden Ressourcen (z.B. finanzielle Mittel, personelle Kapazitäten und Kompetenzen, Kommunikationskanäle, etc.) ebenso berücksichtigt und evaluiert wie die einhergehende Interpretation oben genannter Marktforschungsergebnisse.
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage zwischen qualitativen und quantitativen Verfahren zu unterscheiden und deren Einsatzmöglichkeiten und Ziele der primären und im Besonderen der sekundären Marktforschung kritisch zu evaluieren.</p> <p>Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, einen Marketingplan in den ersten Schritten zu skizzieren und unternehmerische Ziele dabei einzubringen. Der logisch-konsistente Aufbau des Marketingplans ist das Hauptmerkmal.</p> <p>Die Studierenden sind sich hierbei der klassischen Merkmale der Theorie als auch neuer Methoden digitaler Anwendungen und deren Grenzen (Chancen und Risiken) bewusst.</p>

Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 10
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Mathematische Methoden und Anwendungen
Modulbezeichnung Englisch	Mathematical Techniques and Applications
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Petra Leitert
Modulinhalte	<p>Das Modul ist unterteilt in drei Hauptabschnitte. Zunächst erhalten die Studierenden eine Zusammenfassung der Funktionen und lernen erste ökonomische Anwendungsmethoden – wie den Vergleich von Angeboten - auf der Grundlage der linearen Funktionen kennen.</p> <p>Danach erfolgen die Einführungen in die Nutzung der Matrizenrechnung sowie der Zahlenfolgen und Zahlenreihen für ökonomische Prozesse.</p> <p>Darauf aufbauend werden im zweiten Teil die Lösungsmethoden der Finanzmathematik vorgestellt und anhand von typischen Praxisbeispielen besprochen. Themen der Finanzmathematik sind die Zins- und Zinseszinsrechnung, die Tilgungs- und Rentenrechnung, die Investitionsrechnung sowie die Abschreibung. Im letzten Teil des Moduls lernen die Studierenden die Grundlagen der Differentialrechnung kennen. Sie werden befähigt, wichtige Anwendungsverfahren auf ökonomische Aufgabenstellungen anzuwenden.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich in diesem Kurs das Wissen und die Fähigkeiten an, wichtige ökonomische Aufgabenstellungen mathematisch zu formulieren, entsprechende Lösungsmethoden auszuwählen und anzuwenden sowie die Ergebnisse für die ökonomische Entscheidungsfindung zu interpretieren.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 11
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Organisation
Modulbezeichnung Englisch	Organisation
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Burchard Stier
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Organisation ▪ Elemente der Aufbauorganisation ▪ Organisationskonzepte ▪ Prozessmanagement
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen die Bedeutung der Organisation für ein Unternehmen erkennen, sich mit wichtigen Grundbegriffen der Organisation auseinandersetzen und sie in den Gesamtzusammenhang der Unternehmensführung einordnen. Die Merkmale von Organisationseinheiten und die Bildung von Organisationseinheiten werden beleuchtet. Der Abstimmungsbedarf zwischen einzelnen Organisationseinheiten und die formalen und informalen Beziehungen zwischen Organisationseinheiten sollen erkannt und kritisch hinterfragt werden. Bei den Organisationskonzepten sollen die praxisrelevanten Formen der Primär- und Sekundärkoordination dargestellt und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile bewertet werden. Abschließend sollen die Studierenden die Mängel der traditionellen Organisationskonzepte erkennen und sich mit der prozessorientierten Organisationsausgestaltung auseinandersetzen und den Ansatz des Prozessmanagement richtig einordnen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen) ▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 12
Modulbezeichnung Deutsch	WPM WirtschaftsprivatrechtI: Grundlagen
Modulbezeichnung Englisch	Company Law I: Basics
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Struktur des deutschen Wirtschaftsrechts und die juristische Arbeitstechnik ▪ Grundlagen des Vertragsrechts (Gegenstand von Verträgen, ▪ Vertragsparteien, Abschluss, Zustandekommen und Wirksamkeit von Verträgen) ▪ Das vertragliche Pflichtenprogramm und seine Erfüllung ▪ Leistungsstörungen/Pflichtverletzungen, insbes. kaufrechtliche Gewährleistung ▪ Gesetzliche Schuldverhältnisse einschließlich Produkt- und ▪ Produzentenhaftung ▪ Grundzüge des Sachenrechts
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit der Grundstruktur des deutschen Rechtssystems vertraut. Sie sind befähigt, Rechtsprobleme von Unternehmen auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts zu erkennen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, für einfache Fälle eine sachgerechte juristische Lösung aus dem Gesetz abzuleiten. Sie sind kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6

Arbeitsaufwand	150 Stunden <ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

Modulnummer/Code	WPM 13
Modulbezeichnung Deutsch	WPM Wirtschaftsprivatrecht II: Vertiefung
Modulbezeichnung Englisch	Company Law II: Specialization
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftliche bedeutsame Vertragstypen (Werkvertrag, Mietvertrag, Leasingvertrag, Kredit- und Kreditsicherungsverträge, Vertriebsverträge, Transport- und Lagerverträge) ▪ Grundzüge des Arbeitsrechts ▪ Grundzüge des Wettbewerbsrechts (Kartellrecht und Recht des unlauteren Wettbewerbs) ▪ Grundzüge des Gewerblichen Rechtsschutzes ▪ Rechtsdurchsetzung (Zivilprozessrecht und Zwangsvollstreckung) ▪ Grundzüge des Insolvenzrechts
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den gesetzlichen Regeln der wichtigsten Vertragstypen des deutschen Wirtschaftsprivatrechts vertraut. Sie sind befähigt, diese Regeln auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden und dafür sachgerechte juristische Lösungen aus dem Gesetz abzuleiten.</p> <p>Die Studierenden überblicken die Grundstrukturen wichtiger Gebiete des deutschen Wirtschafts- und Verfahrensrechts und sind auf diesen Gebieten kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Selbststudium auf der Grundlage von aufgezeichneten Vorlesungen, Lehrbüchern und Fachaufsätzen sowie Wiederholungsfragen und Übungsaufgaben. Laufende Unterstützung im Lernprozess durch Online-Tutorien und Kommunikation auf der Online-Plattform. Im Kontaktstudium seminaristischer Unterricht.
Art und Verwendbarkeit	Wahlpflichtmodul
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	Jedes Semester (bei entsprechender Nachfrage)
Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Modulprüfung K 120 oder APL
ECTS-Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 Stunden

	<ul style="list-style-type: none">▪ 8h Kontaktzeit (Online-Veranstaltungen)▪ 142h Selbststudium mit unterstützenden Online-Vorlesungen
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Werden jeweils zu Semesterbeginn bekannt gegeben.